Archiv 1. Mannschaft – Saison 2009/2010

Home

Hintere Reihe vlnr: Shohan Alipour, Rick Clénin, Medin Hazeraj, Mehmet Manaz, Ilir Zumberi, Manuel Schenk.
Mittlere Reihe vlnr: Fadi Selo, Jedidja Inhelder, Mirco Stebler, Julien Hofer, Patrick Allanson, Nicolas Kaufmann, Paul Bönzli (Trainer).
Vordere Reihe vlnr: Arber Sheremeti, Marius Vuille, Roland Matter, Noah Veraguth, Utku Celik.
Es fehlen: Arben Berisha, Jannick Burri, Siw Meidar, Yll Selimaj, Valerie José Kamgang Teuma, Micsokoli Zumberi, Ibrahim Gök, Alen Mitev, Noah Thoma, Sven Bönzli, Jascha Buffi, Ibrahim Ismail, Fabian Sahli.

Away

Hintere Reihe vlnr: Paul Bönzli (Trainer), Ibrahim Ismail, Arber Sheremeti, Mehmet Manaz, Manuel Schenk, Fadi Selo, Rick Clénin, Jascha Buff, Shohan Alipour, Fabian Sahli.
Vordere Reihe vlnr: Sven Bönzli (Captain), Noah Thoma, Jedidja Inhelder, Roland Matter, Utku Celik, Noah Veraguth, Marius Vuille, Medin Hazeraj.
Es fehlen: Julien Hofer, Arben Berisha, Jannick Burri, Nicolas Kaufmann, Siw Meidar, Yll Selimaj, Patrick Allanson, Mirco Stebler, Valerie José Kamgang Teuma, Micsokoli Zumberi, Ibrahim Gök, Alen Mitev, Ilir Zumberi.

Rangliste

4. Liga - Gruppe 6								
1. SC Radelfingen	20	14	4	2	64	:	21	46
2. FC Evilard	20	13	6	1	37	:	13	45
3. FC Schönbühl	20	12	0	8	47	:	32	36
4. FC Täuffelen	20	10	3	7	51	:	35	33
5. SV Safnern	20	9	5	6	53	:	34	32
6. FC Wyler	20	7	4	9	31	:	39	25
7. FC Etoile Biel	20	7	3	10	39	:	50	24
8. FC Bözingen 34	20	6	2	12	30	:	67	20
9. FC Madretsch	20	4	7	9	30	:	42	19
10. FC Weissenstein Bern	20	5	2	13	35	:	58	17
11. FC Schüpfen	20	2	6	12	19	:	45	12
12. FC Ceneri	R 0	0	0	0	0	:	0	0

R=Rückzug

Berner Cup

FC Ilirida (5.)	- FC Madretsch	2:6	(2:3)	Allanson (2), Veraguth (2), Hazeraj, Bönzli
FC Madretsch	freilos			
FC Madretsch	- FC Laupen (3. 2/S)	0:3	(0:2)	-

Vorrunde

FC Madretsch	- FC Schönbühl	1:2	(0:1)	Alipour
FC Etoile Biel	- FC Madretsch	0:0		-
FC Madretsch	- FC Weissenstein	3:3	(1:1)	Hofer, M. Hazeraj (2)
FC Madretsch	- FC Bözingen 34	1:2	(1:2)	Alipour
FC Evilard	- FC Madretsch	3:0	(0:0)	-
FC Madretsch	- FC Wyler Bern	1:0	(0:0)	Hofer
SC Radelfingen	- FC Madretsch	0:0		-
FC Madretsch	- FC Schüpfen	0:0		-
FC Täuffelen b	- FC Madretsch	2:3	(0:2)	Allanson, Nyagambo (2)
FC Madretsch	- SV Safnern	1:2	(0:0)	M. Hazeraj
FC Ceneri	- FC Madretsch	1:6	(0:5)	M. Hazeraj (2), Nyagambo, Allanson, Hofer, I. Zumberi

Rückrunde

FC Schönbühl	- FC Madretsch	4:0	(1:0)	-
FC Madretsch	- FC Etoile Biel	2:2	(0:1)	M. Bönzli, Nyagambo
FC Weissenstein	- FC Madretsch	3:0	(3:0)	-
FC Madretsch	- FC Evilard	2:4	(1:0)	Catanese (2)
FC Wyler Bern	- FC Madretsch	2:4	(2:0)	Celik, Selimaj, Meyer, Allanson
FC Madretsch	- SC Radelfingen	1:2	(1:1)	Hofer
FC Bözingen 34	- FC Madretsch	0:3	(0:1)	Allanson, Selimaj (2)
FC Schüpfen	- FC Madretsch	0:0		-
FC Madretsch	- FC Täuffelen b	4:7	(1:6)	M. Hazeraj, Nyagambo, M. Bönzli, Thoma
SV Safnern	- FC Madretsch	4:4	(1:4)	Selimaj, Allanson, Hofer (2)
FC Madretsch	- FC Ceneri			Abgesagt (Rückzug FC Ceneri)

Torhüter

Name	Min.	Tore	Min/Tor
Sahli Fabian	270	3	90
Veraguth Noah	135	2	68
Matter Roland	540	10	54
Haab Patrick	945	28	34

Topskorer

Name	Sp.	T	A	P	GK	RK	GR	PPG
Hazeraj Medin	20	6	4	10	2	0	0	0.50
Allanson Patrick	17	5	4	9	0	0	0	0.53
Nyagambo David	11	5	4	9	0	1	0	0.82
Hofer Julien	12	6	1	7	1	0	0	0.58
Selimaj Yll	9	4	3	7	0	0	0	0.78
Clénin Rick	20	0	4	4	2	0	0	0.20
Bönzli Marc	9	2	1	3	1	0	0	0.33
Catanese Lars	7	2	1	3	1	0	0	0.43
Alipour Shohan	6	2	0	2	0	0	0	0.33
Celik Utku	17	1	1	2	1	0	0	0.12
Thoma Noah	16	1	1	2	0	0	0	0.13
Kaplani Eldar	13	0	2	2	1	0	0	0.15
Sheremeti Arber	10	0	2	2	0	1	0	0.20
Zumberi Ilir	15	1	0	1	1	0	0	0.07
Meyer Fabien	7	1	0	1	1	0	0	0.14
Schenk Manuel	6	0	1	1	0	0	0	0.17
Hazeraj Jeton	3	0	1	1	1	0	0	0.33
Kaufmann Nick	18	0	0	0	2	0	0	0.00
Vuille Marius	18	0	0	0	1	0	0	0.00
Buff Jascha	15	0	0	0	0	0	0	0.00
Haab Patrick	11	0	0	0	0	0	0	0.00
Manaz Mehmet	9	0	0	0	1	0	0	0.00
Stebler Mirco	9	0	0	0	1	0	0	0.00
Inhelder Jedidia	6	0	0	0	0	0	0	0.00
Matter Roland	6	0	0	0	0	0	0	0.00
Veraguth Noah	6	0	0	0	3	0	0	0.00
Selo Fadi	4	0	0	0	0	0	0	0.00
Sahli Fabian	3	0	0	0	0	0	0	0.00
Bönzli Sven	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Ismail Ibrahim	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Qerimi Shqipron	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Rexhepi Ideal	2	0	0	0	0	0	0	0.00
Berisha Arben	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Bönzli Paul	1	0	0	0	0	0	0	0.00
de Maddalena Daniel	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Kamgang Teuma Valerie José	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Rustemi Argient	1	0	0	0	0	0	0	0.00
Selimaj Edon	1	0	0	0	0	0	0	0.00

Sp. = Spiele, T = Tore, A = Assists, P = Punkte, GK = Gelb, RK = Rot, GR = Gelb/Rot, PPG = Punkte/Spiel

Minuten

Name	Min.
Clénin Rick	1800
Hazeraj Medin	1487
Kaufmann Nick	1463
Vuille Marius	1447
Allanson Patrick	1224
Thoma Noah	1099
Buff Jascha	1059
Haab Patrick	945
Zumberi Ilir	813
Bönzli Marc	802
Hofer Julien	779
Celik Utku	762
Kaplani Eldar	733
Selimaj Yll	716
Nyagambo David	636
Sheremeti Arber	633
Stebler Mirco	616
Matter Roland	540
Schenk Manuel	540
Veraguth Noah	384
Alipour Shohan	318
Inhelder Jedidia	303
Catanese Lars	284
Manaz Mehmet	270
Sahli Fabian	270
Meyer Fabien	262
Hazeraj Jeton	160
Qerimi Shqipron	113
Bönzli Sven	69
Selo Fadi	67
Selimaj Edon	45
Rexhepi Ideal	28
Ismail Ibrahim	25
de Maddalena Daniel	16
Rustemi Argient	15
Kamgang Teuma Valerie José	9
Berisha Arben	8
Bönzli Paul	5

© FC Madretsch

Matchberichte

Berner Cup: FC Madretsch gewinnt 1. Runde

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Mittwoch, den 12. August 2009 um 16:11 Uhr

Zum ersten mal nach 4 Jahren übersteht der FC Madretsch wieder eine Runde im Berner Cup. Beim 5-ligisten FC Ilirida gewinnt Madretsch klar mit 2:6 und zieht in die 2. Runde ein. Über die gezeigte Leistung täutscht aber das Resultat hinweg.

Der Fehlstart

Für Madretsch begann der erste Ernstkampf der Saison sehr schlecht. Das Team hatte grosse Mühe die Zweikämpfe anzunehmen und unterlief die hohen Bälle. So erstaunte es kaum, dass die Gastgeber aus Bern bereits nach 13 Minuten mit 2:0 führte. Nach diesem Schock raften sich die Gelben auf und versuchten ihrer vermeintlichen Favoritenrolle gerecht zu werden. Das neu formierte Sturmduo mit Kapitän Sven Bönzli und Patrick Allanson nutzte ihre Schnelligkeit aus und schlug mit einem Doppelschlag innert 3 Minuten zurück. Der kämpferische Bönzli legte zweimal auf und Allanson liess sich als Doppeltorschütze feiern. Die Ereignisse verflachten langsam und der FCM vergab einige gute Tormöglichkeiten bis 5 Minuten vor der Pause, als Sheremeti im Strafraum von den Beinen geholt wurde und Veraguth den daraus folgenden Penalty sicher versenkte. So konnten die Madretscher doch noch in Führung mit dem Pausentee anstossen.

Die Entscheidung nach einer Stunde

Zu Beginn der zweiten Halbzeit waren die Madretscher um einiges konzentrierter, allerdings wurden weiter Chancen ausgelassen. Die Entscheidung in diesem Spiel folgte nach gut einer Stunde. Medin Hazeraj traf in der 63. Minute zum 2:4. Erneut war Sven Bönzli für das Assist zuständig. Nur 3 Minuten später entwisch Hazeraj erneut und konnte nur noch mit einem Foul gebremst werden. Noah Veraguth liess sich nicht zweimal bitten und schob auch diesen Penalty gekonnt ein.

Topskorer Bönzli

In der 80. Minute krönte Sven Bönzli seine Leistung auch noch mit einem Tor und war so an 4 der 6 Tore beteiligt. Fadi Selo assistierte ihm beim letzten Tor des Tages. Wenn der Kapitän weiter so punktet, könnte er, seinen zum FC Biel gewechselten Bruder Marc, schnell vergessen machen.

Trainer Paul Bönzli: *"Wir dürfen uns auf diesen Sieg nichts einbilden. Neben diversen guten Ansätzen gibt es doch noch einiges zu Bemängeln. Vor allem im Zweikampfverhalten und in der Vorwärtsbewegung müssen wir uns noch erheblich steigern. Auch die Chancenauswertung liess trotz 6 Toren sehr zu Wünschen übrig. Sehr Positiv war, dass wir auf den frühen Rückstand reagieren konnten. Auf jeden Fall muss sich jeder Spieler steigern um am Sonntag gegen Absteiger Schönbühl bestehen zu können."*

FC Ilirida - FC Madretsch 2:6 (2:3)
Tore: 6' 1:0, 13' 2:0, 18' Allanson (Bönzli) 2:1, 21' Allanson (Bönzli) 2:2, 40' Veraguth (FE) 2:3, 63' M. Hazeraj (Bönzli) 2:4, 66' Veraguth (FE) 2:5, 80' Bönzli (Selo) 2:6.

FCM: Matter; Buff, Clénin, Vuille, Stebler; Sheremeti, Veraguth, Celik (ab 50' Selo), Manaz (ab 50' M. Hazeraj); Bönzli (ab 80' Manaz), Allanson (ab 80' Celik).
Bemerkungen: FCM ohne Sahli (nicht qualifiziert), Schenk, Selimaj, Inhelder, Kaufmann und Thoma.

Berner Cup: Freilos für FCM

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Mittwoch, den 19. August 2009 um 15:41 Uhr

Nach dem Sieg gegen Ilirida Bern bleibt der FCM in der 2. Runde des Berner Cup spielfrei. FVBJ-Glücksfee René Siegrist bescherte den Madretschern eines von 46 Freilosen und somit den Gratis-Einzug in die 3. Runde. Einzig Oberdiessbach, Zollikofen, Spiez und Grünstern müssen sich sportlich für die 3. Runde qualifizieren.

Auslosung Berner Cup 2. Runde

Die 3. Runde findet am 9. September 2009 statt.

Berner Cup: Endstation Laupen

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Donnerstag, den 10. September 2009 um 09:28 Uhr

Ein Spiel für das Geschichtsbuch. Zum ersten mal in der Vereinsgeschichte des FCM trug eine Aktiv-Mannschaft ihr Heimspiel in Port aus und zum ersten mal in der 3. Runde des Berner Cup. Doch der drittligist aus Laupen erwies sich als zu stark und so kann sich das "Eis" wieder voll auf die Meisterschaft konzentrieren.

Kampfbetont

Trainer Paul Bönzli startete mit einer defensiven Startaufstellung und so war klar, dass die Spielanteile mehr beim Gegner waren. Doch die FCM-Hintermannschaft blieb ruhig und störte immer im richtigen Moment, so dass die Gäste sich keine Torchancen erspielen konnten. Aber auch die Madretscher blieben offensiv harmlos und kamen mit Ausnahme eines 25-Meter-Clénin-Freistosses zu keiner Tormöglichkeit. Die zahlreich angereisten FCM-Fans waren dank der konzentrierten Leistung zufrieden und rechneten bereits mit einer torlosen ersten Halbzeit. Die Bönzli-Elf auf dem Platz dachte wohl das Gleiche und war gedanklich wohl auch schon beim Pausentee. Zweimal innert wenigen Sekunden verpassten es die Spieler vor Fabian Sahli den Ball wegzuschlagen und der Favorit aus Laupen führte plötzlich mit 0:2. Ein schlechter Lohn für eine konzentrierte erste Halbzeit.

Offensiver in die 2. Halbzeit

Der Beginn der zweiten Halbzeit war sehr unspektakulär. Beide Teams wollten oder konnten kein Risiko eingehen. Das zwang Trainer Bönzli seine Takitk zu ändern un er brachte mit Patrick Allanson und Ilir Zumberi zwei neue Offensivkräfte. Das Spiel verlagerte sich nun mehr in die Platzhälfte der Gäste und Madretsch konnte einige gelungene Aktionen zu zeigen. Doch vor dem Tor fehlte irgendwie das Selbsvertrauen, der Mut und der Wille zum Sieg. 5 Minuten vor Schluss schloss Laupen einen Konter erfolgreich ab und führte so die Entscheidung herbei. Eine kämpferisch gute Leistung endet mit einer Niederlage gegen einen abgeklärten und eiskalten Gegner.

Am kommenden Sonntag gastiert der FC Wyler Bern auf dem Mühlefeld. Mit der richtigen Einstellung und der Freude am Fussball soll endlich der erste Dreier der Saison eingefahren werden.

Stimme zum Spiel:

Robert Lüthi (Ex-Schiedsrichter): *"Etwas Einseitig für Port."*

FC Madretsch - FC Laupen 0:3 (0:2)

Gemeindesportplatz Port. - 46 Zuschauer.
Tore: 45' 0:1, 45' 0:2, 85' 0:3.
Gelbe Karte: Buff (Foul).
FCM: Sahli; Selo (ab 74' I. Zumberi), Clénin, Vuille, Stebler; M. Hazeraj, Buff, Thoma, Celik (ab 81' Gök), Kaplani; Alipour (ab 52' Allanson).
Bemerkungen: FCM ohen Matter (nicht eingesetzt), Hofer, Veraguth (beide Ferien), Sheremeti (gesperrt), Bönzli, Schenk, Selimaj, Inhelder (alle verletzt), Manaz und Kaufmann.

Fehlstart gegen Schönbühl

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 17. August 2009 um 15:33 Uhr

Die 1. Mannschaft startet mit einer Pleite in die neue Saison. Die 1:2-Startniederlage gegen Absteiger Schönbühl rückte aber in den Hintergrund, denn Captain Sven Bönzli musste mit Verdacht auf eine schwere Knieverletzung ausgewechselt werden.

Erneute Umstellung

Erneut musste Trainer Pole Bönzli seine Startelf gegenüber dem Cupspiel ändern. Für die Abwesenden Hofer, Stebler, Allanson und Selimaj (fällt wegen einer Knieverletzung für unbestimmte Zeit aus) war eine weitere Rotation nicht zu verhindern. Trotzdem startete der FCM mit viel Mut gegen den Favoriten aus Schönbühl. Auch der vermisste Einsatz in den Zweikämpfen war an diesem am heissen Sonntag wieder zu sehen. Das Spiel verlief in der 1. Halbzeit seh ruhig, die Gäste hatten etwas mehr vom Spiel, konnten sich aber keine klaren Torchancen erspielen. Auch die Madretscher Offensive blieb zu beginn eher blass. Auffälligster Akteur bei Madretsch war klar Ersatztorhüter Roland Matter. Er musste erneut den verletzten Veraguth und den nicht spielberechtigeten Sahli ersetzen und tat dies bravurös. 6 Minuten vor der Pause boxte er einen scharf geschossen Freistoss raus aus dem Strafraum, doch irgendwie kam ein Schönbühler erneut an den Ball und dessen Schuss fand einen Weg durch die vielen Beine ins Tor zum 0:1. Eine etwas glückliche aber nicht unverdiente Führung für den Favoriten zur Pause.

Toller Kampfgeist nach dem Schock

Der grosse Schock folgte in der 55. Minute. Captain Sven Bönzli verdrehte in einer Offensiv-Aktion sein Knie musste mit starken Schmerzen und dem Verdacht auf eine schwere Knieverletzung vom Platz getragen werden. Das Heimteam schien plötzlich wie gelähmt und Schönbühl versucht daraus seinen Profit zu schlagen. Der erste Versuch wurde vom unparteiischen noch wegen Abseits abgepfiffen, doch in der 64. Minute war der 2-Tore-

Rückstand perfekt.
Einmal mehr bewies die Bönzli-Elf aber Charakter und kämpfte sich ins Spiel zurück. Eine gute Viertelstunde vor Schluss zwang Celik den Schönbühl-Torhüter zu einem Abpraller, dieser wurde von Shohan Alipour eiskalt zum Anschlusstreffer verwertet. Madretsch drückte weiter und wollte unbedingt den Ausgleich, aber Schönbühl rettete den Sieg über Zeit.

Am kommenden Sonntag kommt es zum ersten Derby der Saison. Die Gelben "gastieren" beim FC Etoile Biel auf dem Mühlefeld.

Rick Clénin: *"Wir haben hart gekämpft und alles gegeben. Leider hat sich daraus nichts zählbares ergeben. Auf dieser Leistung können wir aufbauen. Wir haben diese Saison ein gutes Team."*

FC Madretsch - FC Schönbühl 1:2 (0:1)
Sportplatz Mühlefeld. - 47 Zuschauer.
Tore: 39' 0:1, 64' 0:2, 73' Alipour (Celik) 1:2.
Gelbe Karte: Veraguth (Grobes Spiel)
FCM: Matter; Buff, Clénin, Vuille, Schenk; Sheremeti (ab 46' Manaz), Veraguth (ab 76' Ismail), Inhelder (ab 46' Selo), M. Hazeraj (ab 83' Berisha); Bönzli (ab 55' Celik), Thoma (ab 71' Alipour).
Bemerkungen: 60' Tor von Schönbühl wegen Abseits aberkannt. FCM ohne Sahli (nicht qualifiziert), Hofer (Migros), Selimaj (verletzt), Allanson, Stebler, Kaufmann und Burri.

Torloses Derby

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 24. August 2009 um 12:54 Uhr

Das erste Mühlefel-Derby der beiden Fanionteams seit dem 4.4.2004 endete Torlos. Das 0:0 gegen Absteiger Etoile Biel fühlt sich aber für den FCM wie eine Niederlage an.

Wieder die Verletzungshexe

Nur 65 Zuschauer lockte das erste Mühlefeld-Derby seit über 5 Jahren an und sahen wie die Verletzungshexe weiter ihre Kreise über dem Mühlefeld zieht. Mittelfeldspieler Julien Hofer mit einem Misstritt (12') und Stürmer Noah Thoma mit einem "Zwicken" im Oberschenkel (26') mussten bereits früh ausgewechselt werden. Doch die Gelben liessen sich dadurch nicht beirren und zeigten erfrischenden Offensiv-Fussball. So kombinierten sie sich einige Male durch Abwehr der Gastgeber liessen aber die Chancen kläglich verstreichen. Zudem konnte der Etoile-Torwart bei einigen scharfen Weitschüssen mehrmals beweisen, dass er sein Fach versteht. Auf Seiten von Etoile notierten wir nur 2 Tormöglichkeiten und so endete die 1. Halbzeit trotz der FCM-Dominanz nur 0:0 .

Schock kurz nach der Pause

In der zweiten Halbzeit waren nur wenige Sekunden gespielt, als plötzlich ein Etoile-Stürmer ganz alleine vor Matter stand. Doch der heute kaum beschäftigte Matter war auf der Hut und konnte den Rückstand verhindern. Danach nahm der FCM wieder das Heft in die Hand und war spielerisch klar überlegen. In der 54. Minuten wurde Arber Sheremeti im Strafraum von den Beinen geholt und dem Schiesdrichter blieb nichts anderes Übrig als auf den Punkt zu zeigen. Der sonst sichere Elfmeter-Schütze Veraguth zeigte Nerven und konnte den Penalty nicht

verwerten. Trotz dieses Rückschlags blieb der FCM aber weiterhin spielbestimmend und erspielte sich Chancen. Ein Klasse-Spiel zeigte auch der junge Medin Hazeraj, welcher praktisch immer auf dem linken Flügel entwische konnte. Doch auch er sah seinen Meister im Tor vom FC Etoile.
Die letzten 10 Minuten waren sehr nervös. Etoile suchte immer wieder mit längen Bällen das Glück, blieb aber immer an der starken Defense des FCM hängen. Auch die Madretscher schienen verzweifelt und so blieb es bis zum Schluss beim 0:0.

Das kommende Wochenende wird von der Bieler Altstadt-Chilbi geprägt. Die 1. Mannschaft spielt am Sonntag um 13.03 Uhr zuhause gegen Weissenstein Bern. Die Berner sollten trotz ihrer beiden Start-Niederlagen nicht unterschätzt werden.

Stimmen zum Spiel:

Julien Hofer: *"Gut gespielt und schlecht getroffen: Wir haben zuviele verletzte."*

Marius Vuille: *"Der kämpferische Einsatz war erneut sehr gut. Die Verteidigung ist sehr solid gestanden und hat kaum Chancen zugelassen. Mit der Angriffsauslösung können wir zufrieden sein, doch weiter fehlen uns die Tore. Die Richtung zeigt anch Oben."*

Sascha Feuz (FC Etoile Biel): *"Madretsch hat Chancen für eine ganze Saison vergeben. Ohne 'Collaviti' hätten wir dieses Spiel verloren. Das Team von Madretsch hat Zukunft."*

FC Etoile Biel - FC Madretsch 0:0
Sportplatz Mühlefeld. - 65 Zuschauer.
Tore: Fehlanzeige.
Gelbe Karte: Veraguth (Grobes Spiel)
FCM: Matter; Kaufmann (ab 71' Stebler), Clénin, Vuille, Schenk; Sheremeti, Veraguth, Hofer (ab 12' Inhelder), M. Hazeraj (ab 88' Selo); Allanson, Thoma (ab 26' Celik, ab 78' Manaz).
Bemerkungen: 54' Veraguth verschiesst Foul-Elfmeter. 81' Lattenschuss Allanson. FCM ohne Sahli (nicht im Aufgebot), Bönzli, Selimaj (beide verletzt), Burri (Ferien), Buff und Alipour.

Sieg verschenkt

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 31. August 2009 um 23:13 Uhr

Erneut hat die 1. Mannschaft einen Sieg verschenkt. Im Heimspiel gegen den FC Weissenstein Bern führte die Bönzli-Elf 10 Minuten vor Schluss noch mit 3:1 und musste eine Minute vor Schluss noch den Ausgleich hinnehmen.

Im neuen Heim-Dress

Zum ersten mal konnten die Madretscher im neuen Heim-Dress antreten. Julien Hofer schien dies zu beflügeln. Nach einem Querpass von Neo-Captain Rick Clénin schlenzte er den Ball aus über 20 Meter in die weitere Ecke. Bereits nach 11 Minuten waren somit die gelben Adidas-Trikots entjungfert. Doch irgendwie passte dieses Tor nicht in das Spiel von Madretsch. Das Heimteam wirkte plötzlich verunsichert und liess vor allem in der

Rückwärtsbewegung nach. Diverse Unkonzentriertheiten führten so zu Chancen für die Berner und eine davon nutzten diese in der 28. Minute zum Ausgleich. Der erneut sichere Torhüter Roland Matter wurde dabei sträflich allein gelassen. Der Ausgleich schien wie ein Weckruf und Madretsch konzentrierte sich wieder auf das Wesentliche. Unentschieden ging es zur Pause.

Doppelpack von Hazeraj

Die zweite Halbzeit war erst wenige Sekunden alt, als sich Medin Hazeraj durchtankte und zur erneute Fürhung traf. Keine Minute später zeigte der unparteiische auf den Punkt, der daraus resultierende Elfmeter verwandelte erneut Medin Hazeraj wie ein alter Routiner zum 3:1. Dies war wohl der schnellste Doppelpack in der Geschichte des FCM. Madretsch hatte das Spiel nun völlig unter Kontrolle und spielte weiter mit Kompinationsfussball. Doch weitere gut Chancen wurden zum Teil kläglich ausgelassen. So kam es wie es kommen musste. Wie aus heiterem Himmel kamen die Gäste dank einem herrlichen Freistoss zum Anschlusstreffer und holten sich so das Momentum zurück. Madretsch fiel in das alte Fahrwasser und die heimischen Zuschauer rechneten bereits wieder mit dem schlimmsten. Die Angst vor dem Sieg war beim FCM richtig spürbar und die kämpferischen Berner konnten eine Minute vor Schluss noch ausgleichen. Für Madretsch zwei verschenkte Punkte!

Die nächste Chance für den 1. Sieg der Saison gibt es bereits am Dienstag. Um 18.30 Uhr wird auf dem Mühlefeld das Stadt-Derby gegen Bözingen 34 angepfiffen.

Stimme zum Spiel:

Marius Vuille: *"F***"*

FC Madretsch - FC Weissenstein Bern 3:3 (1:1)
Sportplatz Mühlefeld. - 56 Zuschauer.
Tore: 11' Hofer (Clénin) 1:0, 28' 1:1, 46' M. Hazeraj 2:1, 47' M. Hazeraj (Foulelfmeter) 3:1, 81' 3:2, 89' 3:3.
FCM: Matter; Schenk, Clénin, Vuille, Kaufmann (ab 79' Selo); Sheremeti (ab 61' Manaz), Hofer (ab 46' Veraguth), Inhelder (ab 79' Stebler), M. Hazeraj; Allanson (ab 68' Zumberi), Alipour (ab 46' Celik).
Bemerkungen: FCM ohne Sahli (Familie), Bönzli, Selimaj (beide verletzt), Thoma und Buff.

Eine weitere Niederlage

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Pole

Mittwoch, den 02. September 2009 um 16:09 Uhr

Die 1. Mannschaft läuft weiterhin dem ersten Saisonsieg hinterher. Auch im Stadtderby gegen Bözingen wurden zuhause alle dre Punkte liegengelassen.

Nervöses Derby

Die Gelb-Schwarzen waren zu Beginn sehr nervös und mussten den 34ern das Spieldiktat überlassen. Als man das Gefühl hatte, die jungen Madretscher hätten sich gefunden, konnte der Bözingen-Rückkehrer Steffen fast ungestört mit dem Ball am Fuss durch das Mittelfeld spazieren und mit einem nicht unhaltbar scheinenden Weitschuss das Skore in der 33. Minute eröffnen. Vom Anspiel weg konnte das U21 Team des FCM einen

zügigen Angriff lancieren, der mit einer Flanke von M. Hazeraj auf S. Alipour erfolgreich per Kopfstoss abgeschlossen wurde. Keine 10 Minuten später konnte Bözingen wieder vorlegen. Einmal mehr liess man einen Blauen im Mittelfeld gewähren, konzentrierte sich zu sehr auf den Spieler statt auf den Ball und liess einen erfolgreichen Abschluss zu. Mit dem 1:2 Rückstand ging es in die kurze Pause.

Dunkelheit

Die zweite Halbzeit stand ganz im Zeichen der Aufholjagd der Gelb-Schwarzen. Mit dem starken Wind im Rücken wurden die 34er in der eigenen Platzhälfte eingeschnürt. Neben einigen gefährlichen Weitschüssen wurden die Bemühungen nicht belohnt und als der Schiedsrichter bei sehr prekären Lichtverhältnissen den Match abpfiff konnte sich der FC Bözingen mit 3 Punkten im Gepäck auf die Heimreise begeben.

Stimmen zum Spiel:

"Abwinken und Kopfschütteln."

Jetzt folgen die Spiele gegen die Mannschaften an der Tabellenspitze?!?!?!

FC Madretsch - FC Bözingen 34 1:2 (1:2)
Sportplatz Mühlefeld. - 37 Zuschauer.
Tore: 33' 0:1, 34' Alipour (M. Hazeraj) 1:1, 43' 1:2.
Rote Karte: Sheremeti.
FCM: Matter; Schenk, Clénin, Vuille, Kaufmann; Sheremeti, Hofer (ab 71' Inhelder), Thoma, M. Hazeraj; Allanson (ab 71' Celik), Alipour (ab 81' Manaz).
Bemerkungen: FCM ohne Selo, Stebler, I. Zumberi, Sahli (alle nicht eingesetzt), Veraguth, Buff (beide Abwesend), Selimaj und Bönzli (beide verletzt).

FCM mit Spendierhosen

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 07. September 2009 um 09:43 Uhr

Auch in Evilard gab es keine Punkte für den FCM. Bei der 3:0-Niederlage wurden aber fleissig Geschenke verteilt.

Kein Matchbericht

Auf vielseitigen Wunsch wird auf einen ausführlichen Matchbericht verzichtet, deshalb nur eine kurze Beschreibung des Spiels:
Die ersten 25 Minuten dominierte Evilard, den Rest der ersten Halbzeit gehörte dem FCM. 0:0 zur Pause. In den ersten 10 Minuten der zweiten Halbzeit, drei Geschenke für Evilard und das Spiel war entschieden. Madretsch erspielte sich keine Torchance mehr.

Am kommenden Mittwoch ist wieder Berner Cup angesagt. Das Spiel gegen Laupen (3. 2/S) findet um 19.30 Uhr in Port statt.

FC Evilard - FC Madretsch 3:0 (0:0)
Sportplatz Sonpieu. - 52 Zuschauer.
Tore: 47' 1:0, 50' 2:0, 59' 3:0.
Gelbe Karte: Clénin (Grobes Spiel)
FCM: Sahli; Stebler, Clénin, Vuille, Kaufmann (ab 84' Alipour); Manaz, Thoma, Buff (ab 71' I. Zumberi), M. Hazeraj (ab 61' Celik); Alipour (ab 83' M. Hazeraj), Allanson.
Bemerkungen: FCM ohne Matter, Inhelder, Veraguth, Selimaj, Bönzli (alle verletzt), Schenk, Hofer (beide Ferien) und Selo.

Erster Saisonsieg

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 14. September 2009 um 09:47 Uhr

Endlich, die 1. Mannschaft des FC Madretsch holte sich den ersten Vollerfolg der Saison. Beim 1:0-Heimsieg gegen Wyler Bern war Ferien-Rückkehrer Julien Hofer der goldene Torschütze.

Ereignislose 1. Halbzeit

Bei herrlichem Fussballwetter und mit vielen Fans im Rücken startete der FCM gemächlich ins Spiel. Auch der Gegner aus Bern konzentrierte sich vor allem auf die Defensive. Durch die harmlosen Offensivversuchen der beiden Teams sonnte sich Fabian Sahli und sien Gegenüber gemütlich in der Herbstsonne. Auch die ersten Zuschauer wendeten sich nun mehr der Formel 1-Berichterstattung als dem Spiel zu. Das 0:0 zu Pause gign demnach absolut in Ordnung.

1 Tor zum Glück

Die zweite Halbzeit wurde von Madretsch kontrolliert, am Anfang allerdings ohne Grosschancen zu kreieren. Trotzdem spürten die Fans in der Ostkurve, das bei diesem Spiel mehr als ein Punkt drin war und feuerten ihr Team endlich an. Nach gut einer Stunde legte sich Manuel Schenk den Ball für einen Freistoss von der rechten Seite zurecht. Bei seiner gefährlichen Flanke vor das Tor rauschte der soeben eingewechselte Julien Hofer heran und wuchtete den Ball mit Kopf und Schulter zum 1:0 in die Maschen. Madretsch blieb weiter am Drücker und suchte das zweite Tor. Nur 10 Minuten nach dem Führungstreffer entwischte Topskorer Medin Hazeraj, doch er traf bei seinem Alleingang nur das Aussennetz. Wie immer wurden die Gelben zum Schluss des Spiels nochmal nervös und hatten in den letzten Minuten grosse Mühe, den Ball aus der Gefahrenzone zu bringen. Doch das Team um Trainer Bönzli schaffte es zum ersten Mal in der Saison einen knappen Vorsprung nach Hause zu schaukeln und verdiente sich den grossen Applaus der Fans zum Schlusspfiff.

Stimmen zum Spiel:

Rick Clénin (Captain): *"Das Spielfeld wurde nicht bewässert."*

Gregy Flückiger (Ex-Profi): *"Die Mannschaft hat sich den ersten Dreier verdient. Nun gehts Vorwärts!"*

Am kommenden Bettags-Wochenende spielt das Fanionteam am Samstag um 17.00 Uhr beim Heimstarken SC Radelfingen.

FC Madretsch - FC Wyler Bern 1:0 (0:0)
Sportplatz Mühlefeld. - 62 Zuschauer.
Tore: 61' Hofer (Schenk) 1:0.
FCM: Sahli; Schenk, Clénin, Vuille, Stebler (ab 78' Kaufmann); Kaplani (ab 65' Manaz), Celik (ab 55' Inhelder), Buff, M. Hazeraj (ab 88' Thoma); Thoma (ab 55' Hofer), Kaufmann (ab 65' I. Zumberi).
Bemerkungen: FCM ohne Matter (nicht eingesetzt), Bönzli, Selimaj (beide verletzt), Alipour, Allanson und Selo.

Torloses Remis in Radelfingen

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Mänu

Montag, den 21. September 2009 um 16:48 Uhr

Die Spieler des FC Madretsch erwarteten, wie üblich in Radelfingen, ein kampfbetontes Spiel mit vielen lauten Anhängern des Gegners.

Die Gäste aus Madretsch, die in schwarz-weiss auftraten, starteten besser ins Spiel. Der als Flügel eingesetzte Kaufmann entwischte bereits in der Anfangsphase mehrmals der Seite entlang und fühlte sich sichtlich wohler als letzte Woche gegen Wyler, als er als einzige Spitze agieren musste.

Auch in diesem Spiel schien die miserable Chancen-Auswertung für den FC Madretsch kein Ende zu nehmen. Denn auch Allanson konnte, als er plötzlich frei zum Schuss kam, kein Profit aus einer guten Möglichkeit schlagen. Die Gelb-schwarzen Platzherren kamen nun immer besser ins Spiel. Es gab nun für beide Seiten immer wieder Offensivaktionen, jedoch keine wirklich gefährlichen. Das kleine Spielfeld bot nicht viel Platz für einen ruhigen Spielaufbau und viele Fehlpässe auf beiden Seiten machten das Spiel eher unattraktiv. So war wohl auch im Direktschuss aus 40 Metern von Clénin einwenig Verzweiflung mit dabei. Der Schiedsrichter Pfiff die erste Halbzeit ab. Die Fans waren in der ersten Halbzeit erstaunlich ruhig. Viele blieben lieber in der neuen Buvette und genossen die neue Sound-Anlage, die für die Spieler etwas nervig war und fast einwenig Dorfturnierstimmung brachte.

Die zweite Halbzeit war nun emotionaler etwas angespannter. Der Schiedsrichter Pfiff viele Fouls, vorallem gegen den FCM, und so kam die Heimmannschaft immer wieder zu gefährlichen Standartsituationen. Vor allem Sahli behielt immer wieder die nötige Ruhe und hielt den Madretschern die Null.

Auch Madretsch kam zu Chancen und diese wurden nun immer gefährlicher. Doch konnte Thoma einen Lopp-Versuch nicht im Tor einbringen und auch Alipour und Celik blieben mit ihren Chancen erfolglos. Immerhin einen Punktegewinn, der zwar vor dem Spiel als wertvoller betrachtet worden wäre als nach dem Spiel. Gegen die etwas jünger auftretende Mannschaft des SC Radelfingen wäre ein weiteres Mal mehr möglich gewesen.

Am nächsten Wochenende haben die Madretscher Spielfrei. Es gibt jedoch keine Pause auf dem Mühlefeld. Im Gegenteil; ab Freitag steigt auf dem Mühlefeld das Jubiläumsfest zum 90 jährigen Bestehen.

Stimme zum Spiel:

Pole Bönzli (Trainer): *"Auch wenn Torhüter Fabian Sahli um einiges weniger zu tun hatte als sein Gegenüber, kann man von einem gerechten Unentschieden sprechen. In einem erstaunlich emotionslosen Spiel, unüblich gegen Radelfingen, war die fast schon legendäre Abschlussschwäche meines Teams einmal mehr nicht zu*

übersehen."

SC Radelfingen - FC Madretsch 0:0
Sportplatz Au.
Tore: Fehlanzeige.
FCM: Sahli; Schenk, Vuille, Clénin, Stebler (ab 85' Manaz); Buff; Kaufmann (ab 60' Kaplani), Hofer, Thoma (ab 72' Celik), M. Hazeraj (ab 76' I. Zumberi); Allanson (ab 60' Alipour).
Bemerkungen: FCM ohne Sheremeti (gesperrt), Veraguth (Ferien), Bönzli, Selimaj (beide verletzt), Inhelder und Matter.

Torlos gegen Schüpfen

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Pole

Mittwoch, den 14. Oktober 2009 um 10:29 Uhr

Der FC Madretsch sündigte im Abschluss kläglich und lässt wichtige Punkte liegen.

FC Madretsch - FC Schüpfen 0:0
Sportplatz Mühlefeld.
Tore: Fehlanzeige.
FCM: Matter; Kaufmann, Vuille, Clénin, Stebler (ab 80' Buff); Buff (ab 46' Veraguth, ab 85' Allanson); Sheremeti (ab 72' Manaz), Celik (ab 40' Thoma), Hofer, Kaplani (ab 30' M. Hazeraj); Allanson (ab 65' I. Zumberi).

Sieg in Täuffelen

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Pole

Mittwoch, den 14. Oktober 2009 um 10:35 Uhr

Mit einem überragendem Comeback hält Torhüter Pato Haab 3 Punkte fest!

FC Täuffelen b - FC Madretsch 2:3 (0:2)
Sportplatz Rüti.
Tore: 8' Allanson (M. Hazeraj) 0:1, 40' Nyagambo (M. Hazeraj) 0:2, 51' Nyagambo (M. Hazeraj) 0:3, 67' 1:3, 80' 2:3.
Gelbe Karten: Stebler und Manaz.
FCM: Haab; Kaufmann, Vuille, Clénin, Stebler (ab 75' de Maddalena); Buff; Nyagambo (ab 78' Ismail, ab 88' M. Hazeraj), Thoma (ab 82' Kamgang Teuma), Celik, M. Hazeraj (ab 60' Manaz); Allanson.

Nachtrag: Heimniederlage gegen Safnern

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Dienstag, den 17. November 2009 um 17:42 Uhr

Beim Spiel gegen Safnern weilte Cheftrainer Pole Bönzli auf Mallorca und so kam es zum Comeback von Birli Stebler an der Seitenlinie des Fanionteams. Doch auch die grosse Erfahrung des dienstältesten Madretschers brachte keine Punkte ins Trockene.

In der ersten Halbzeit lieferten die Gelben spielerisch eine ansprechende Leistung. Trotzdem blieb das Spiel in der Spur eines klassischen 0:0-Spiels. Grosse Torchancen blieben Mangelware und so ging es torlos zum Pausentee.

Die zweite Halbzeit gehörte dem SV Safnern. Die Gäste besinnten sich auf ihren bekannten Kampfgeist und spielten aufsässiger und zielstrebiger als der FCM. In der 56. Minute liess man Gäste-Stürmer Patrick Rudolf im Strafraum zu viel Platz, dieser fackelte nicht lange und traf zum 0:1. Eine knappe Viertelstunde später lies sich die FCM-Abwehr erneut düpieren und Safnern bejubelte das wohl vorentscheidende 0:2. 10 Minute vor Schluss traf Topskorer Medin Hazeraj noch zum 1:2, doch mehr als Resultatkosmetik brachte dieser Treffer nicht ein.

Fazit: Der FCM war in der Offensive zu harmlos und die defensive hat bei Standards (Einwurf & Eckball) zweimal geschlafen.

FC Madretsch - SV Safnern 1:2 (0:0)
Sportplatz Mühlefeld. - 52 Zuschauer.
Tore: 56' 0:1, 70' 0:2, 80' M. Hazeraj 1:2.
Gelbe Karte: M. Hazeraj.
FCM: Haab; Stebler, Vuille, Clénin, Kaplani; M. Hazeraj, Thoma, Buff (ab 71' Sheremeti), Celik (ab 46' Inhelder), Nyagambo; Allanson.
Bemerkungen: FCM ohne I. Zumberi (nicht eingesetzt), Hofer (Ferien), Sahli, Selimaj, Veraguth, Schenk (alle verletzt), Kaufmann (krank) und Manaz (abgesagt).

Nachtrag: Klarer Sieg bei Ceneri

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Mittwoch, den 23. Dezember 2009 um 15:56 Uhr

Das letzte Pflichtspiel des Jahres konnte die 1. Mannschaft klar für sich entscheiden. Bereits zur Pause führte das Team um Captain Rick Clénin mit 0:5.

Die Madretscher starteten wie eine Rakete, nach nur 45 Sekunden bediente Patrick Allanson Topskorer Medin Hazeraj und dieser schob ohne Mühe zum 0:1 ein. Einige Madretscher Fans waren dabei noch nicht einmal im Stadion. Ceneri hatte in der ersten Halbzeit kein Rezept um die Madretscher Offensive zu stoppen. Nach 13 Minuten erhöte wieder Medin Hazeraj zum 0:2. Mit einem Doppelschlag innert 6 Minuten erhöhten David Nyagambo (20.) und Patrick Allanson (26.) gar auf 0:4 und kurz vor der Pause durfte sich auch noch Julien Hofer zu den Torschützen zählen.

In der zweite Halbzeit liessen es die Gelben um einiges ruhiger angehen und so kamen auch die Gastgeber zu Torchancen. Für mehr als ein Ehrentreffer in der 57. Minute sollte es aber nicht reichen. Der Schlusspunkt setzte Ilir Zumberi mit dem 1:6 in der 75. Minute.

Ein versöhnlicher Abschluss in einer punktemässig sehr diskreten Vorrunde.

FC Ceneri - FC Madretsch 1:6 (0:5)
Sportplatz Längfeld 2. - 52 Zuschauer.
Tore: 1' M. Hazeraj (Allanson) 0:1, 13' M. Hazeraj (Clénin) 0:2, 20' Nyagambo (Sheremeti) 0:3, 26' Allanson (Nyagambo) 0:4, 44' Hofer (Kaplani) 0:5, 57' 1:5, 75' I. Zumberi (Kaplani) 1:6.

Gelbe Karten: Clénin, Veraguth, Kaplani.
FCM: Veraguth; Kaufmann, Vuille, Clénin, Stebler; M. Hazeraj (ab 50' Sheremeti), Buff (ab 25' Thoma), Hofer (ab 50' Buff, ab 80' Hofer), Sheremeti (ab 25' Kaplani, ab 78' M. Hazeraj); Nyagambo (ab 25' Celik, ab 42' Nyagambo), Allanson (ab 50' I. Zumberi).
Bemerkungen: FCM ohne Haab (nicht eingesetzt), S. Bönzli, Selimaj, Schenk, Manaz, Matter, Sahli (alle verletzt) und Inhelder (nicht im Aufgebot).

Niederlage zum Rückrundenstart

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Montag, den 29. März 2010 um 17:06 Uhr

Der FC Madretsch ist mit einer klaren 4:0-Niederlage in Schönbühl in die Rückrunde gestartet. Schönbühl war vor allem in der Offensive klar überlegen, konnte das Spiel aber erst in den letzten 20 Minuten für sich entscheiden.

Fehler zum 1:0
Das Spielfeld Schönbühl präsentierte sich in einem hervorragenden Zustand und liess die wenigen Fans auf eine fussballerisch schöne Partie hoffen. Das Spiel begann mit leichten Vorteilen für die Gastgeber, welche nach einem groben Abwehrschnitzer in der 14. Minute mit 1:0 in Führung gingen. Madretsch musste diesen Gegentreffer zuerst verdauen und fand erst Mitte der ersten Halbzeit zu seinem Spiel. Dabei kombinierten sich die Gelben einige Male schön durch die roten Abwehrreihen, doch Abschlussschwäche, ungenaue letzte Pässe und unglückliche Abseitsentscheide verhinderten den Ausgleich vor der Pause.

Fehlende Durchschlagskraft
Mit Auswechslungen versuchte Trainer Bönzli die Durchschlagskraft in der Offensive zu erhöhen. Doch die Madretscher blieben zu verspielt und vertendelten den Ball ein ums andere Mal im Mittelfeld. Im Gegensatz zum Heimteam, welches immer wieder gefährlich vor Pato Haab auftauchte. Und so kam es auch zur Entscheidung in den letzten 20 Minuten. In der 71. Minute wurde der rechte Flügel von Schönbühl völlig vergessen, dieser liess sich nicht zweimal bitten und schob zum 2:0 ein. Nur 6 Minuten führte eine wunderschöne Ball-Stafette der Einheimischen zum alles Entscheidenden 3:0. Dem vierten und letzten Treffer der Partie ging zuerst ein annuliertes Tor von Buff (Abseits) und ein Missverständins zwischen Haab und Vuille voraus.

Nach der Osterpause folgt das Derby gegen Etoile Biel (11.04.2010, 13.30 Uhr) auf dem Mühlefeld.

Kurt Saredi (Ex-Präsident): *"Schade, eine weitere Niederlage."*

FC Schönbühl - FC Madretsch 4:0 (1:0)
Sportplatz Moos. - 19 Zuschauer.
Tore: 14' 1:0, 71' 2:0, 77' 3:0, 82' 4:0.
FCM: Veraguth (ab 46' Haab); Kaufmann, Vuille, Clénin, Buff (ab 46' Sheremeti); M. Hazeraj (ab 85' Allanson), J. Hazeraj (ab 71' Buff), Selimaj, Kaplani (ab 85' Celik); Celik (ab 46' Stebler), Allanson (ab 71' Rexhepi).
Bemerkungen: 81' Tor von Buff aberkannt (Abseits). FCM ohne S. Bönzli, J. Hofer, M. Schenk (alle verletzt), M. Bönzli (nicht spielberechtigt), I. Zumberi, Nyagambo, Thoma, Manaz und Qerimi.

Nur 2:2 im Mühlefeld-Derby

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Mittwoch, den 14. April 2010 um 11:04 Uhr

Das Rückspiel im Mühlefeld-Derby gegen Etoile Biel war ein (zu) agressives Spiel mit vielen Unsportlichkeiten. Trotz vieler Torchancen und langer Überzahl gab es erneut keinen Sieg für den FCM.

Spiel vs. Kampf

Das Spiel begann ausgeglichen und früh machten sich die Charaktere der beiden Mannschaften bemerkbar. Während Etoile traditionell kmapfstark antrat, konzentrierte sich Madretsch mehr auf das spielerische Element. Klare Torchancen blieben aber auf beiden Seite bis auf weiteres aus. In der 39. Minute machte sich einmal mehr die Kopfballschwäche der Gelben bei Standardsituationen bemerkbar. Ein freistehender Etoile-Spieler nickte nach einem Eckball zur Führung für die Gäste ein. Einmal mehr ging es mit einem Rückstand zum Pausentee.

3 rote Karten

Die zweite Halbzeit startete mit einem Rush von Rückkehrer Marc Bönzli, welcher nur noch umgerissen werden konnte. Den folgenden Penalty hämmerte er gleich selber zum 1:1 in die Maschen. Das Derby wurde nun gehässiger und die Spieler liessen sich mehr zu Unsportlichkeiten leiten. Nach einer roten Karte gegen Etoile gewann Madretsch an Überhand und kam zu weiteren Torchancen. Captain Clénin und Bönzli vergaben kläglich alleine vor dem Tor. Weitere Tumulte bescherte dem Etoile-Captain die Ampel-Karte und dem FCM die Möglichkeit den Sieg gar oppelter Überzahl klar zu machen. Für die Erlösung der vielen Fans war David Nyagambo zuständig, beim angeblich entscheidenden 2:1 wurde er mustergültig von Marc Bönzli lanciert. Das Spiel schien gelaufen als sich kurz vor Schluss auch FCM-Torschütze Nyagambo zu einer Unsportlichkeit hinreissen liess und ebenfalls frühzeitig unter die Dusche geschickt wurde. Die Gäste schöpften Hoffnung und kamen in der Nachspielzeit sogar noch zu einem Handelfmeter. Dieser brachte den 2:2-Ausgleich und vertrieben das Lachen im Gesicht der Madretscher.

FC Madretsch - FC Etoile Biel 2:2 (0:1)

Sportplatz Mühlefeld. - 143 Zuschauer.

Tore: 39' 0:1, 50' M. Bönzli (FE) 1:1, 79' Nyagambo (M. Bönzli) 2:1, 90' (HE) 2:2.

Gelbe Karten: M. Hazeraj, Celik, M. Bönzli.

Rote Karte: Nyagambo.

FCM: Haab; Kaufmann, Clénin, Vuille, I. Zumberi; M. Hazeraj (ab 71' Nyagambo), Qerimi (ab 71' Celik, ab 88' M. Hazeraj), Selimaj, Kaplani; M. Bönzli (ab 83' Rexhepi), Allanson.

Bemerkungen: FCM ohne Selo, Sheremeti (beide nicht eingesetzt), Matter (krank), Schenk, Hofer, Buff (alle verletzt) und Veraguth.

Weiterer Rückschritt

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Pole

Donnerstag, den 22. April 2010 um 08:54 Uhr

Im wichtigen Auswärtsspiel gegen Weissenstein Bern verliert die 1. Mannschaft klar mit 3:0 und vergibt wichtige Punkte im direkten Abstiegskampf.

Mit dem quasi letzten Aufgebot musste Trainer Bönzli zum Direkt-Duell nach Bern reisen. Die Mannschaft war von Beginn weg nicht bereit. Bei den frühen, unnötigen Gegentoren blieb eine Reaktion der Gelben aus. Und wenn sich mal grosse Torchancen ergaben, wurden diese kläglich versiebt.

Den Charakter der Mannschaft konnte man mit unkonzentriert, zweikampfschwach und nervös beschreiben. Es scheint, als wäre der Trainer derjenige, der die Spielvorbereitung am seriösesten nimmt. Mit dieser Einstellung wird der FCM kaum um den Abstieg herum kommen. Schade!

Nun folgen die Spiele gegen die Teams an der Tabellenspitze.

FC Weissenstein Bern - FC Madretsch 3:0 (3:0)
Sportplatz Weissenstein.
Tore: 6' 1:0, 17' 2:0, 24' 3:0.
FCM: Matter; I. Zumberi (ab 76' Rrustemi), Vuille, Clénin, Kaufmann; Celik, M. Hazeraj, Kaplani, Meyer (ab 46' E. Selimaj); M. Bönzli, Y. Selimaj.
Bemerkungen: FCM ohne Qerimi, Haab (beide Familie), Allanson, Rexhepi, Schenk, S. Bönzli, Hofer (alle verletzt), Thoma, Buff, J. Hazeraj (alle Ferien), Veraguth (Pegasus), Nyagambo (gesperrt), Selo und Sheremeti.

Zwei Gesichter gegen Evilard

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Pole/Gregy

Dienstag, den 27. April 2010 um 12:47 Uhr

Gegen den Aufstiegskandidaten Evilard zeigte die 1. Mannschaft zwei Gesichter. Das schlechtere davon scheint das Aktuelle zu sein und so resultierte eine weitere Niederlage.

Spielerisch überzeugend
Über 100 Zuschauer hofften bei optimalem Fussballwetter auf dem Mühlefeld auf den ersten Dreier der Rückrunde. Und die erste Halbzeit versprach vieles. Madretsch konnte spielerisch überzeugen und wirkte konzentriert. 5 Minuten vor der Pause wurde diese gute Leistung auch belohnt. Yll Selimaj lancierte Lars Catanese, welcher lässig zum vielumjubelten 1:0 traf. Mit einem lachenden Gesicht prosteten sich die Fans mit dem Pausentrunk zu.

Das alte Verhaltensmuster
Mit einem Blitzstart eröffneten die Gelben die zweit Halbzeit. Diesmal wurde Catanese von Jeton Hazeraj bedient und traf zum 2:0. Doppelpack! Nur 10 Minuten später meldeten sich die Gäste mit dem Anschlusstreffer zurück und das Team um Ersatz-Captain Marc Bönzli schien wie ein Kartenhaus zusammenzufallen. Die Spieler gerieten wieder in das alte Fahrwasser zurück, wurden nervös und verloren praktisch alle Zweikämpfe. Evilard nutzte dies aus und wurde immer gefährlicher. Mit einem Doppelschlag eine Viertelstunde vor Schluss stand es dann auch bereits 2:3 zugunsten der Gäste. Madretsch konnte nicht mehr reagieren und musste in der letzten Minute sogar noch einen Konter zum Schlussstand von 2:4 hinnehmen.

Eine weitere Chance auf Punkte wurde so kläglich vergeben. Am kommenden Sonntag steht das schwere Auswärtsspiel bei Wyler Bern an.

FC Madretsch - FC Evilard 2:4 (1:0)
Sportplatz Mühlefeld. - 123 Zuschauer.
Tore: 40' Catanese (Selimaj) 1:0, 47' Catanese (J. Hazeraj) 2:0, 55' 2:1, 70' (FE) 2:2, 76' 2:3, 90' 2:4.
FCM: Haab; Kaufmann (ab 84' Selo), Vuille (ab 76' Qerimi), M. Bönzli, I. Zumberi; M. Hazeraj, Hofer (ab 39' Qerimi, ab 67' Hofer), Celik (ab 34' Catanese), Kaplani (ab 80' Celik); Selimaj, Nyagambo (ab 46' J. Hazeraj, ab

80' Nyagambo).
Bemerkungen: FCM ohne Buff (Ferien), Sheremeti (Rücktritt), Allanson, S. Bönzli, Rexhepi, Schenk (alle verletzt), Clénin (Militär) und Thoma.

Reaktion nach dem Donnerwetter

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Birli

Dienstag, den 04. Mai 2010 um 09:31 Uhr

Bei garstigem Wetter aber gut bespielbarem Terrain nahm unser, gegenüber dem Evilard-Spiel etwas umgekrempelten, Team, die Partie von Beginn weg in die Hand. Es entstand eine klare Felddomination aber wie so oft fehlte die nötige Durchschlagskraft vor dem gegnerischen Tor. Keine Tore zu schiessen bei mehr Spielanteilen und Chancen ist ärgerlich aber das mit 2 groben individuellen Fehlern dem Gegner vor der Pause auch noch zwei Tore geschenkt wurden, das war etwas zu viel des "Guten" und absolut unnötig und unverdient.

Ob Trainer Bönzli in der Kabine ein Donnerwetter loslegte entzieht sich meinen Kenntnissen aber gespannt waren Hebi, Svenja und meine Wenigkeit auf die Reaktion des Teams in der 2. HZ.

Das Spiel ähnelte sich demjenigen in den ersten 45 Minuten mit dem kleinen Unterschied, dass wir plötzlich ins Schwarze trafen. Den eminent wichtigen Anschlusstreffer erzielte Utku mit einem platzierten Innenristschuss in die tiefe weite Ecke. Das gab dem Team einen weiteren Ruck und wurde mit dem 2:2 durch Yll belohnt, wobei die Einheimischen vehement protestierten (ohne Anwalt sage ich nichts....). Das viel umjubelte Führungstor erzelte Fabien indem er einen Torhüterabpraller fast von der Grundlinie souverän ins Tor schoss. Auch das alles entscheidende 4:2 durch Pädu - überlegter Heber über den tauchenden Goali hinweg - wurde von einem kurz zuvor eingewechselten Spieler erzielt, was für das "Näschen" des Coaches spricht.

Noch sind wir nicht gerettet und es braucht noch mehr solche Leistungen. Wenn jeder am gleichen Karren zieht, seine Aufgaben innerhalb des Teams mit bestem Willen und Einsatz zu erfüllen versucht, die Entscheide von Schiedsrichter und vorallem unserem Trainer ohne abschätzigen Gesten und Kommentaren akzeptiert, so müssen wir uns vor keinem Gegner fürchten.

Fazit:
+ spielerische Ansätze, Einsatz, Team-Reaktion zweite Halbzeit, 4 Tore, 4 verschiedene Schützen
- immer noch zuviele unnötige individuelle defensive Aussetzer, sprich Geschenke; Couloir-Spieler spielen viel zu weit zur Mitte hin und nehmen sich und den Mitspielern die Räume und erleichtern dem Gegner automatisch das Abwehrverhalten. Spitzenspieler wie Ribery, Robben, Cristiano Ronaldo, Messi starten ihre gefährlichen Aktionen (Tore oder Torvorbe- reitungen) zu 90 % von den Aussenlinien!!!!!! - Warum soll das bei uns anders sein????; besser auf dem Feld kommunizieren (vorher zu reden ist besser als nachher zu reklamieren...)

Nun folgt das schwere Heimspiel gegen den Leader aus Radelfingen. Hoffentlich kann der FCM einmal über neunzig Minuten überzeugen.

FC Wyler Bern - FC Madretsch 2:4 (2:0)
Sportplatz Wyler. - 3 FCM-Fans.
Tore: 32' 1:0, 40' 2:0, 50' Celik (Thoma) 2:1, 65' Selimaj (Nyagambo) 2:2, 80' Meyer (Selimaj) 2:3, 87' Allanson (Nyagambo) 2:4.
FCM: Haab; Kaufmann; M. Bönzli, Clénin, I. Zumberi (ab 85' Buff); M. Hazeraj (ab 70' Meyer), Buff (ab 82'

Catanese), Catanese (ab 37' Thoma), Kaplani (ab 25' Celik); Selimaj (ab 86' Allanson), Allanson (ab 37' Nyagambo).
Bemerkungen: FCM ohne Vuille (nicht eingesetzt), S. Bönzli, Schenk (beide verletzt), Selo, Hofer, Matter, Qerimi, J. Hazeraj.

Knappe Niederlage gegen Leader

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Freitag, den 14. Mai 2010 um 11:19 Uhr

Auch gegen den Leader aus Radelfingen gab es für den FCM keine Punkte. Erneut verspielte das Team von Trainer Pole Bönzli eine Führung auf heimischen Boden und lässt mögliche Punkte gegen den Abstieg liegen.

Die Madretscher begannen das Spiel agressiver als der Leader und zeigten das viel Potential in dieser Mannschaft steckt. Nach nur 8 Minuten krönte Julien Hofer die starke Anfangsphase mit dem Führungstreffer. Rick Clénin flankte per Freistoss in den Strafraum und Hofer nickte ein. Doch die Reaktion des Leaders liess nicht lange auf sich warten. Nur drei Minuten nach der Führung liess sich Pato Haab bei einem Freistoss aus ca. 23,31 Meter in der Torhüterecke erwischen. 1:1 zur Pause.

Nur 10 Minuten nach Wiederbeginn konnten die mitgereisten SCR-Fans wieder jubeln. Irgendwie hat sich die FCM-Abwehr das Ei selbst in das Nest gelegt. Gegen Spielende warf Madretsch nochmal alles nach Vorne, doch der Ausgleich blieb aus und so nahm Radelfingen die 3 Punkte nach Hause.
Obwohl sogar in den Reihen des Gegners grosses Unverständnis herrschte, dass dieser FCM im Abstiegskampf verwickelt ist war den FCM-Fans klar: In engen Spielen fehlt dieser Mannschaft das gewisse Etwas!

FC Madretsch - SC Radelfingen 1:2 (1:1)
Sportplatz Mühlefeld. - 45 Zuschauer.
Tore: 8' Hofer (Clénin) 1:0, 11' 1:1, 55' 1:2.
Gelbe Karten: Kaufmann, Hofer und J. Hazeraj.
FCM: Haab; I. Zumberi (ab 52' Buff), M. Bönzli, Clénin, Kaufmann; M. Hazeraj (ab 60' Thoma), Kaplani (ab 35' J. Hazeraj), Buff (ab 32' Catanese, ab 70' Meyer), Hofer; Allanson (ab 30' Nyagambo, ab 77' Selimaj), Selimaj (ab 30' Celik, ab 77' Vuille).

3 Tore und 3 Punkte

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Freitag, den 21. Mai 2010 um 13:48 Uhr

Das Stadtderby zwischen Bözingen und Madretsch stand traditionellerweise unter dem Motto "Verlieren verboten". Für den Befreiungsschlag sorgte Yll Selimaj, welcher mit seinem Doppelpack in der zweiten Halbzeit das Spiel für die Gelben entschied.

Beide Teams waren mit einer sehr jungen Mannschaft angetreten und für die etwas älteren Fans kam das Ganze wie ein Junioren A-Spiel vor. Doch das ist 4. Liga, das ist Bözingen - Madretsch, das ist Abstiegskampf! Madretsch war die dominierende Mannschaft und liess die Gastgeber überhaupt nicht ins Spiel kommen. Mit einem excelenten Pressing und konztriertemn Positionsspiel wurde der Bözinger Aufbau immer wieder gestört.

Patrick Allanson erlief sich einen mangelhaften Rückpass und schloss eiskalt mit einem Lob zum 0:1 ab. Die Spielanteile in der ganzen ersten Halbzeit lagen nur bei Madretsch, doch aufgrund schlechter Chancenauswertung stand es zur Pause nur 0:1.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurden die Madretscher etwas nervös und Bözingen tauchte auch in der Offensive auf. Die Angst vor dem Siegen machte sich wieder bemerkbar, doch wirklich Gefährlich wurde Bözingen nie. In den letzten 20 Minuten fiel die Entscheidung mit dem grossen Auftritt von Yll Selimaj. Beim 0:2 erkämpfte er sich den Ball selber und lobte den Torhüter. Für das letzte Tor der Partie liess er sich von Allanson bedienen und tanzte nebenbei halbe B34-Abwehr aus. Ein absolut verdienter 0:3-Sieg und wichtige 3 Punkte gegen den Abstieg waren eingefahren.

Am Pfingstmontag folgt das nächste enorm wichtige Spielin Schüpfen. Mit einem Sieg wäre der Ligaerhalt praktisch perfekt.

Jascha Buff: *"Leider konnte der Top-Spieler nicht von Anfang an ran. Doch dank der Einführung von Eldar war die Leistung auch an der Seitenlinie stark*."

Rick Clénin*: "Freitag, Pizzaessen!"*

FC Bözingen 34 - FC Madretsch 0:3 (0:1)
Sportplatz Längfeld. - 39 Zuschauer.
Tore: 8' Allanson 0:1, 71' Selimaj 0:2, 87' Selimaj (Allanson) 0:3.
FCM: Haab; Kaufmann, Clénin, M. Bönzli, I. Zumberi; Kaplani (ab 21' Meyer), Thoma (ab 66' Buff), Hofer (ab 81' Selimaj), M. Hazeraj (ab 71' Catanese); Allanson, Selimaj (ab 74' Nyagambo).

Wichtiger Punkt in Schüpfen

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Dienstag, den 25. Mai 2010 um 19:34 Uhr

Das Fanionteam des FCM holt sich in Schüpfen einen wichtigen Punkt im Kampf um den Ligaerhalt. Das Team machte erneut einen wesentlich solideren Eindruck als noch zu Beginn der Rückrunde und avanciert zum Unentschiedenmeister.

Bei einem sommerlichen Pfingstmontag traten die Gelben-Schwarzen in Schüpfen an, um sich den Ligaerhalt zu sichern. Das Spiel war in der 1. Halbzeit ausgeglichen und liess die Zuschauer kaum in Extase bringen. Beide Teams wussten um die Wichtigkeit des Spiels und wirkten defensiv sehr konzentriert. Torlos gings zum Pausentee.

In der zweiten Halbzeit gab es leichte Vorteile für Madretsch. Dabei überzeugte vor allem das zentrale Mittelfeld mit Noah Thoma und Julien Hofer. Die beiden gewannen fast 100% ihrer Defensiv-Zweikämpfe und spielten einen sicheren ersten Pass für die Angriffsauslösung. Doch trotz einiger guter Möglichkeiten blieben die Madretscher heute torlos. Trotz der Spielkontrolle kam Schüpfen in der zweiten Hälfte auch zu Torchancen. Doch Pato Haab machte diese alle zunichte und blieb zu weiten Mal in Folge ohne Gegentor.

Mit diesem Punkt ist der Ligaerhalt praktisch sicher (Schüpfen müsste aus den restlichen Partien alle 9 Punkte

holen). Trotzdem gilt der Anreiz beim letzten Heimspiel der Saison gegen Täuffelen, den Ligaerhalt aus eigener Kraft zu realisieren. Stedtlifest hin oder her!

FC Schüpfen - FC Madretsch 0:0
Sportplatz Rohrmatt. - 63 Zuschauer.
Tore: Fehlanzeige!
Gelbe Karte: Meyer (Handspiel).
FCM: Haab; I. Zumberi (ab 46' Kaufmann), Clénin, M. Bönzli, Buff (ab 69' I. Zumberi); Kaplani (ab 46' Catanese), Hofer, Thoma, M. Hazeraj (ab 59' Nyagambo); Selimaj, Allanson (ab 79' Meyer).

Torfestival

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Samstag, den 05. Juni 2010 um 12:24 Uhr

Spiele am Stedtlifest-Sonntag endeten meistens mit einem kuriosen Resultat. So auch dieses Jahr, beim Torfestival zwischen Madretsch und Täuffelen müssen die Gelben auf eine desolate erste Halbzeit zurückblicken.

Die heftigen Regenfälle am Vormittag machten das Mühlefeld etwas weicher aber auch rutschiger. Die Konzentration der Madretsch-Spieler liess sich wohl vom Regen wegschwemmen, denn nach ein Doppelschlag für die Gäste nach 6 Minuten schien das Spiel bereits gelaufen zu sein. Nach 20 Minuten folgte sogar das 0:3 und über Biel lachte nur noch die Sonne. Nach einem schönen Angriff über Catanese erzielte Medin Hazeraj den Anschlusstreffer und brachte wieder Hoffnung zurück. Doch die blieb nicht lange, nur zwei Minuten später kam neben Unvermögen auch noch Pech dazu. Captain Clénin rutschte 2 Meter vor dem Tor aus und versenkte damit den Abpraller von Haab ins eigene Tor. Zwei weitere Tore für Täuffelen besiegelten das Pausenresultat: Haab gegen Täuffelen 1:6! Ein desolate erste Halbzeit ohne Ideen, Leidenschaft, Kampf und Willen.

Die vielen Wechsel für die zweiten Halbzeit und die Pausenansprache machten sich bemerkbar. Madretsch nahm das Spiel in die Hand und versuchte sich noch so gut wie möglich aus der Affäre zu ziehen. Die schönen Kombinationen der Einheimischen konnten nun auch geerntet werden. Allanson flankte auf Nyagambo zum 2:6 und nur 3 Minuten später dribbelte Marc Bönzli die Gäste-Abwehr schwindlig und verkürzte nochmal um ein Tor. Täuffelen zeigte Nerven und Madretsch spielte sich in einen Rausch, weitere Torchancen blieben aber ungenutzt. Erst 12 Minuten vor Schluss reagierte Allanson blitzschnell und spielt den schnell ausgeführten, indirekten Freistoss zu Thoma, welcher zum 4:6 ins leere Tor einschob. Doch für eine ganze Aufholjagd reichte es nicht mehr, mit einem Konter 4:7 beendete die Gäste dieses Torfestival.

Ohne diese schwache erste Halbzeit wären einmal mehr Punkte möglich gewesen. Doch nun muss weiterhin um den Klassenerhalt gekämpft werden. Ein Punkt im letzten Saisonspiel in Safnern ist Pflicht.

FC Madretsch - FC Täuffelen b 4:7 (1:6)
Mühlefeld. - 56 Zuschauer.
Tore: 5' 0:1, 6' 0:2, 20' 0:3, 26' M. Hazeraj (Catanese) 1:3, 28' (Eigentor Clénin) 1:4, 29' 1:5, 39' 1:6, 55' Nyagambo (Allanson) 2:6, 58' M. Bönzli (Sheremeti) 3:6, 78' Thoma (Allanson) 4:6, 85' 4:7.
Gelbe Karte: I. Zumberi.
FCM: Haab; Buff (ab 38' Alipour), M. Bönzli, Clénin, I. Zumberi (ab 49' Sheremeti); Sheremeti (ab 38' Meyer),

Catanese (ab 38' Vuille), Thoma, M. Hazeraj (ab 41' Buff); Allanson, Nyagambo.

Ligaerhalt

News - 1. Mannschaft

Geschrieben von: Gregy

Mittwoch, den 09. Juni 2010 um 09:43 Uhr

Im letzten Spiel der Saison verschenkt der FCM den Sieg in Safnern. Mit dem 4:4 konnte der Ligaerhalt trotzdem aus eigener Kraft erreicht werden. Die Einzige Konstante bleibt aber die Unkonstanz, wieder zeigten die Gelben zwei völlig unterschiedliche Halbzeiten.

Dank des Sieges von Täuffelen gegen Schüpfen stand der Ligaerhalt bereits vor dem Spiel fest. Somit hatte das Team die Chance, sich würdig und ohne Druck von der Saison zu verabschieden. Einmal mehr musste aber das Team zuerst geweckt werden, bereits in der 5. Minute jubelten die Gastgeber zum ersten mal. Doch von da an, nahmen die Madretscher das Spiel in die Hand. Im zentralen Mittelfeld zelebrierten Hofer und Thoma Fussbal aus dem Bilderbuch. Und so war es nur eine Frage der Zeit, bis auch auf der Gästeseite der Matchuhr mehr Bewegung herrschte. In der 20. Miinute spielte Captain Clénin auf Selimaj, dieser lupfte gekonnt zum 1:1. Die letzten 10 Minuten gehörten Julien Hofer. Nach einem Ballgewinn von Buff schickte Hofer Allanson auf die Reise zum 1:2. Ein Doppelpass mit Nyagambo schliesste Hofer gleich selbst zum 1:3 ab und der Schlusspunkt der Halbzeit war der Schuss in den "Gaden" von Hofer zum 1:4.

Während der Pause erfreuten sich die vielen angereisten FCM-Fans über die Führung und diskutierten schon über 3 Punkte. Doch alle waren sich irgendwie einig, irgend etwas fehlte heute noch. Und das war eine schreckliche zweite Halbzeit! Madretsch spielte ideenlos und liess Safnern plötzlich ins Spiel kommen. Das Ganze erinnerte an das letzte Heimspiel gegen Täuffelen, erste Halbzeit Flop, zweite Halbzeit Top, nur diesmal mit umgekehrten Vorzeichen. Mit einem Doppelpack (69. (Foul-Elfmeter) und 74.) holte sich Safnern das Momentum. In der Nachspielzeit schien es dann doch, als würde der FCM den Sieg nach Hause schaukeln. Doch nach einem missglückten Eckball landete ein Sonntagsschuss in der allerletzten Sekunde noch zum Ausgleich im Tor. Erneut wurden unnötige Punkte vergeben.

Für Aufruhr sorgte noch die Selbst-Einwechslung von Trainer Pole-Bönzli. In den letzten 4 Minuten standen alle Bönzli's auf dem Feld und waren so mehr als ein viertel der Mannschaft.

SV Safnern - FC Madretsch 4:4 (1:4)
Giessacker. - 67 Zuschauer.
Tore: 5' 1:0, 20' Selimaj (Clénin) 1:1, 36' Allanson (Hofer) 1:2, 42' Hofer (Nyagambo) 1:3, 44' Hofer (Selimaj) 1:4, 69' (FE) 2:4, 74' 3:4, 90' 4:4.
Gelbe Karte: Catanese, Vuille.
FCM: Haab; Kaufmann (ab 69' I. Zumberi), M. Bönzli, Clénin, I. Zumberi (ab 46' Vuille); Sheremeti (ab 34' Catanese, ab 76' S. Bönzli), Hofer (ab 46' Thoma), Thoma (ab 34' Buff, ab 81' Hofer), Selimaj (ab 46' Meyer, ab 86' P. Bönzli); Nyagambo (ab 81' Allanson), Allanson (ab 46' Sheremeti, ab 81' Selimaj).